



Z [38007]

# GEBRÜDER PAETEL

(ELWIN PAETEL)

IN BERLIN W.

Im Laufe des Septembers d. J. erscheint in unserem Verlage, wird aber *nur auf Verlangen* gesandt:

# AUS MEINER JUGEND.

ERINNERUNGEN

VON

## RUDOLF VON GOTTSCHALL.



Gross-Oktav. 370 Seiten. Geheftet 8 Mark ordinär. Elegant gebunden 9 Mark 50 Pf. ordinär.



*Rudolf von Gottschall* greift in seinen Jugenderinnerungen weit zurück; er beginnt, im Anschluss an Mitteilungen seines Vaters, eines Offiziers, mit *Hinweisen* auf die *Ereignisse der Befreiungskriege*; er giebt sodann, gestützt auf seine *eigenen reichen Lebenserfahrungen*, wertvolle Beiträge zur Kenntnis der *künstlerischen und politischen Zustände und Bewegungen* während der *ersten Hälfte unseres Jahrhunderts*. Von *bedeutenden Persönlichkeiten*, mit denen er auf seinem Lebensgange zusammengetroffen ist, berichtet er und weiss zu ihrer Charakteristik neue Züge beizubringen; über die *Erhebung von 1848* teilt er persönliche Eindrücke mit; aus Studenten- und Mannesleben erzählt er Episoden, die nicht nur für ihn selbst charakteristisch sind, sondern *für die ganze Generation*, der er angehört, *typisch erscheinen*. Sein eigenes Schaffen entwickelt er und lässt auf die *Entstehungsgeschichte seiner Werke* scharfe Lichter fallen, wie er denn überhaupt über seine dichterischen und künstlerischen Anschauungen und Absichten klärende Worte nicht vorenthält. Zur Erkenntnis von Wesen und Kunst des *berühmten Dichters und Kritikers* sind somit diese *fesselnd geschriebenen* und mit *interessanten Einzelheiten* durchsetzten Erinnerungen wertvoll, zugleich aber auch von starkem Reiz für alle diejenigen, die sich aus Einzelbekenntnissen hervorragender Gestalten unserer Zeit einen *Einblick in unsere geistige und politische Entwicklung* zu schaffen suchen.



### Bezugsbedingungen:

Wir liefern in Rechnung mit 25% und 13/12; gegen bar mit 33 1/3% und 7/6; bei Vorausbestellung mit 40% und 7/6 gegen bar.

Gebundene Exemplare nur bar unter Berechnung des Einbandes mit 1 Mark 50 Pf. ordinär, 1 Mark 25 Pf. netto bar.

BERLIN W., im August 1898.  
Lützowstrasse 7.

### Gebrüder Paetel

(Elwin Paetel).

832\*